

Facharztausbildungskurse als Pflichtteil der Ausbildung und als Vorbereitung für die Facharztprüfung im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin

Die Facharztausbildungskurse

Die Facharztausbildungskurse in Salzburg sind aus den jeweils regional durchgeführten Kursen der drei medizinischen Fakultäten Wien, Graz und Innsbruck entstanden. Als Veranstaltungsort (vor und auch wieder nach der vorübergehenden Abhaltung als Online-Format während der COVID-19 Pandemie) wurde die Stadt Salzburg als möglichst zentral gelegener Ort in Österreich gewählt. Seit vielen Jahren wird der in **drei je 5-tägigen konsekutiven Teilen** halbjährlich veranstaltete Kurs (A: Anästhesiologische Grundlagen; B: Anästhesie, Schmerz- und Notfallmedizin in verschiedenen Bereichen; C: Intensivmedizin) organisatorisch von der ÖGARI durchgeführt und von den drei medizinischen Fakultäten benannten Koordinator:innen betreut.

Die drei Teile des Facharztausbildungskurses werden **kontinuierlich mit den Anforderungen zur österreichischen Facharztprüfung abgestimmt** und stellen somit eine **sehr gute Prüfungsvorbereitung** dar. Dies insbesondere, weil prüfungsrelevante Inhalte präsentiert und von den Referent:innen diskutiert werden, alle Kursbeiträge aufgezeichnet werden und mit Bildmaterial den Teilnehmer:innen auch später online zur Verfügung stehen. Zusätzlich bekommt jede Kursteilnehmer:in die Möglichkeit ein Skriptum mit den Vortragsfolien herunterzuladen. Für das Bestehen der Facharztprüfung sind darüber hinaus selbstverständlich der kontinuierliche theoretische und praktische Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten an den ausbildenden Abteilungen, sowie bei Fortbildungen und aus Literatur/Lehrbüchern erforderlich.

Alle in Österreich in Ausbildung zum Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin stehenden Ärzt:innen müssen die **Facharztausbildungskurse vollständig** (Anwesenheitskontrollen) **absolvieren**, um die für den Abschluss der Facharztausbildung erforderlichen Zeugnisse zu erhalten. Fehlzeiten sind grundsätzlich mittels ärztlichem Attest bzw. schriftlicher Dienstanweisung des:der Leiter:in der Abteilung/Klinik zu belegen und dokumentieren. Fehlzeiten von mehr als 10% einer Kurswoche sind durch die Teilnahme an der inhaltlich gleichen Folgekurswoche nachzuholen. Andere Kongressteilnahmen oder Repetitorien sind kein Ersatz für den Besuch der universitären Ausbildungskurse im Rahmen der Facharztausbildung.

Die **Rudolf-Kucher Facharztausbildungs- und -refresherkurse** werden im Rahmen und als Teil des jährlich stattfindenden ÖGARI-Kongresses AIC ganztägig am Samstag durchgeführt. Das Programm ist Teil und Ergänzung der Facharztausbildungskurse mit aktuellen Schwerpunktthemen. Die Themenauswahl wird auch aus erkannten Problemfeldern der Facharztprüfungen erstellt und dient gleichermaßen als Refresher und Update.

Die Facharztprüfung

Basis aller Arztprüfungen der Österreichischen Ärztekammer ist ein standardisiertes und evaluierbares Verfahren unter Einbeziehung von Expert:innen. Die Facharztprüfung hat durch geeignete Prüfungsmethoden zu ermitteln, ob der:die zukünftige Fachärzt:in durch die post-promotionelle Ausbildung die erforderliche Kompetenz zur Bewältigung der gesetzlich festgelegten Aufgaben im entsprechenden Sonderfach gemäß den Bestimmungen des Ärztegesetzes und der Ärzte-Ausbildungsordnung erworben hat. Die Prüfungsinhalte sollen geeignet sein, das integrative Wissen der Kandidat:innen zu überprüfen, das für die Bewältigung der alltäglichen beruflichen Erfordernisse notwendig ist.

Die österreichische Facharztprüfung für das Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin besteht aus zwei Teilen:

Erster Teil ist der Antritt bei der European Diploma in Anaesthesiology and Intensive Care examination (EDAIC Part 1-Prüfung, schriftlich) der European Society of Anaesthesiology and Intensive Care, s. auch <https://www.esaic.org/education/edaic/part-i-examination/>.

Zweiter Teil ist das Bestehen der Facharztprüfung (mündlich) der Akademie der Ärzte, s. auch <https://www.arztakademie.at/pruefungen/oeaek-facharztpruefung/informationen-zu-den-einzelnen-sonderfaechern/anaesthesiologie-und-intensivmedizin/>.

Diese **Prüfung wird mündlich strukturiert durchgeführt**, d.h. die Prüfungsfragen sowie die Antworten sind den Prüfer:innen vorgegeben, um höchstmögliche Objektivität und gleichwertige Beurteilung für alle Kandidat:innen zu gewährleisten.

Wird ein **positives Ergebnis der EDAIC Part 1-Prüfung** an die Akademie der Ärzte übermittelt, werden in der mündlichen Prüfung **vier praktische Fallbeispiele** gestellt. Vor Prüfungsbeginn gibt es eine 30-minütige Vorbereitungszeit. Pro Station und Fallbeispiel wird der:die Kandidat:in 10 Minuten befragt, dann wechseln alle auf ein Zeichen hin zur nächsten Station. Die Prüfung dauert insgesamt ca. 40 Minuten.

Wird ein **negatives Ergebnis der EDAIC Part 1-Prüfung** an die Akademie übermittelt, werden zu **vier praktischen** noch **vier theoretische**, also gesamt acht **Fallbeispiele** geprüft. Vor Prüfungsbeginn gibt es eine 60-minütige Vorbereitungszeit. Die Prüfung dauert insgesamt ca. 80 Minuten.

Die Vorbereitungsunterlagen, die am Prüfungstag verwendet wurden, müssen nach Prüfungsende der Prüfungsaufsicht der Akademie vollständig retourniert werden.

Der publizierte Blueprint/Prüfungsplan für das Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin ist ebenso wie die Inhalte der Facharztausbildungskurse als Orientierungshilfe für die Prüfungskandidat:innen über Inhalte und Breite der Prüfung gedacht.

<http://www.arztakademie.at/fileadmin/template/main/facharztpdfs1/bp/Anaesthesie.pdf>

Wir wünschen allen Ärzt:innen in Ausbildung im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin schon jetzt ALLES GUTE für Ihre Prüfung!

Eva Schaden & Bernhard Rössler im Namen des Facharztprüfungsausschusses